

Vorwort

Liebe TeilnehmerInnen an den Projekten und Wettbewerben, liebe BetreuerInnen und LehrerInnen!



Im Jahr der Fußball-Europameisterschaft steht die Auseinandersetzung mit dem Thema Fußball besonders auf dem Programm der Wiener Jugendeinrichtungen und Schulen. Besonders freut mich daher, dass an den Wiener Berufsschulen so vielfältige Aktivitäten dazu stattgefunden haben – vom Hallen- und Feldfuß-

ballcup und dem Mädchenfußballturnier über den "sprechenden Fußball" bis zur Kreation von EURO-Ballkleidern, die das Jahresthema des KUS-Projektwettbewerbes, der heuer unter dem Titel "Energie" ausgeschrieben war, ideal mit dem aktuellen Großereignis verbinden.

Aber auch die anderen hier prämierten sportlichen und kulturellen Leistungen zeigen, mit welcher Energie Wiener Lehrlinge weit über berufliche Kenntnisse hinaus an wichtige gesellschaftliche Themen herangehen und diese mit Engagement, Kreativität und Können umsetzen.

Die große Zahl von Medienprojekten lässt spannende Einreichungen im kommenden Schuljahr erwarten, in dem die Thematik "Medien und Gesellschaft" Schwerpunkt sein wird.

Ich gratuliere allen PreisträgerInnen und ihren BetreuerInnen aber auch jenen, die heuer noch nicht in den Preisrängen sind, zu ihren Arbeiten, freue mich auf einen erfolgreichen Schuljahresausklang ganz im Zeichen der Europameisterschaft und wünsche erholsame Ferien und neue Energien im kommenden Herbst!

Herzlichst

Grete Laska, Vizebürgermeisterin, Jugendstadträtin



IMPRESSUM:

Medieninhaber: Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen 1150 Wien, Hütteldorfer Straße 7-17 Für den Inhalt verantwortlich: Brigitte Eberhard E-Mail: brigitte.eberhard@ssr-wien.gv.at Medienhersteller: Werbeagentur Gerhard Stangl, 1030 Wien

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!



Als Jurymitglied des Projektwettbewerbes we.do.it. 08 konnte ich mich überzeugen, dass immer mehr Lehrpersonen erfolgreich den Schritt Richtung Projektunterricht wagen. Die eingereichten Projekte zeichnen sich einmal mehr durch Kreativität, Innovation und

angewandtes Projektmanagement aus, die Ergebnisse und Dokumentationen lassen den Schluss zu, dass hier Qualitätsunterricht stattfindet, der den SchülerInnen nicht nur Spaß macht, sondern vielfältige Lernerfahrungen ermöglicht. Als Landesschulinspektor wünsche ich mir, dass dieser Aufwärtstrend fortgesetzt wird und Projekte im Kontext zeitgemäßen Unterrichts einen festen Platz haben.

Als Vorsitzender des KUS und Juror für den Kulturpreis der Wiener Berufsschulen war ich beeindruckt von den vielen kreativen Beiträgen; besonders freue ich mich auch über die sportlichen Erfolge der Wiener Lehrlinge - ich gratuliere allen TeilnehmerInnen!

Ein besonderer Dank gilt den Kultur- und SportreferentInnen und den MannschaftsbetreuerInnen, die als wesentliche Motoren die Aktivitäten in Gang halten und die hier vorgestellten Leistungen erst ermöglichen. Last but not least bedanke ich mich beim Team des KUS und der Schulgemeinde für die Organisation und wünsche viel Erfolg bei weiteren Aktivitäten!

Hubert Prigl, Landesschulinspektor, Vorsitzender des KUS

Liebe BerufsschülerInnen, liebe Lehrkräfte, TrainerInnen und OrganisatorInnen!



Ein großes Kompliment den Wiener BerufsschülerInnen, die auch heuer wieder bewiesen haben, wie viel Interesse, kreative Neugierde, Innovationskraft und Engagement in ihnen steckt und all dieses mit Wissen, Können

und sichtbarer Freude in spannenden Projekten umgesetzt haben.

Ein großes Kompliment auch den TeilnehmerInnen an den Kreatvbewerben, vor allem den jungen MusikerInnen, TänzerInnen, Media- und HandwerkskünstlerInnen, den schreibenden, malenden und zeichnenden jungen Talenten an den Wiener Berufsschulen.

Die Kombination aus qualitätsvollem Unterricht und egagiertem Freizeiteinsatz ermöglichte diese faszinierende Vielfalt an Leistungen, zu der ich nur gratulieren kann.

Wie wichtig Projektunterricht - auch und besonders in der Berufsschule - ist, kann man nicht oft genug betonen. Ich danke daher auch den Organisatorlnnen, die für die Rahmenbedingungen sorgen und freue mich auf die Preisverleihung am Sommerfest 2008!

Weiterhin viel Erfolg und kreative Ideen für ein neues aktives Schuljahr wünscht

Mag. Dr. Susanne Brandsteidl Amtsführende Präsidentin des Stadtschulrates für Wien

Einleitung

Der Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen veranstaltete im Schuljahr 07/08 acht Sportbewerbe mit rund 500 TeilnehmerInnen. Aus ihnen wurden der Sportler und die Sportlerin des Jahres ausgewählt. Die Berufsschule, die sich am aktivsten am Lehrlingssport beteiligt hat, erhält für ein Jahr den Wanderpokal der Wiener Berufsschulen.

Am Projektwettbewerb we.do.it 08 zum Thema Energie beteiligten sich 22 Teams mit insgesamt rund 350 TeilnehmerInnen, am großen Musikwettbewerb im Rahmen von kus-soundproject nahmen heuer über 150 Jugendliche teil. 10 Teams stellten sich der Konkurrenz beim Tanzwettbewerb, weitere Einreichungen erhilten wir in den Kategorien bildende Kunst, Literatur, Multimedia und Handwerkskunst.

In dieser Broschüre stellen wir jene Jugendlichen vor, die am Sommerfest der Wiener Berufsschulen am 11. Juni 2008 mit einem Preis ausgezeichnet werden.

Die Bewerbe sind ein wichtiger Teil des Angebotes des KUS. Soziales Lernen, Teamfähigkeit, Fairness, Kreativität, sprachlicher und künstlerischer Ausdruck, Engagement, Selbstbewusstsein und Politische Bildung stehen dabei im Mittelpunkt. In informellen und non-formalen Lernsituationen

werden Kompetenzen erworben und trainiert, die im klassischen Unterrichtsalltag nicht in diesem Asumaß angesprochen werden können. Vieles findet darüber hinaus in der Freizeit - sowohl der Jugendlichen als auch der Betreuerlnnen - statt, ein weiterer Hinweis darauf, dass Engagement groß geschrieben wird und Lernen wie Begleiten Freude macht, besonders wenn es in so spannender Form geschieht.

Aus diesem Blickwinkel ist jede Teilnahme ein Gewinn; der Wettbewerbscharakter bringt es allerdings mit sich, dass die jeweils Besten besonders hervorgehoben werden. Wir danken aber auch allen, die heuer nicht unter den PreisträgerInnen sind, für ihre Teilnahme und hoffen, dass sie auch im kommenden Jahr wieder dabei sind.

Ein weiterer Dank der Organisatoren gilt den finanziellen und sonstigen Unterstützern, insbesondere der Stadt Wien, dem Stadtschulrat, der Arbeiterkammer Wien, der Gewerkschaft Metall-Textil-Nahrung, der Wirtschaftskammer Wien sowie den Jurorinnen und Juroren.

Brigitte Eberhard Geschäftsführerin

Für das Organisationsteam



Siegerprojekte



school soundcheck

Kategorie: Wissenschaft

BS für Einzelhandel und EDV- Kaufleute, 1 KE, 2 D betreut von BD E. Redl, B. Brigola , M. Hronicek, S. Wobak

Preisgeld: EUR 700,--

An der BS für Einzelhandel und EDV-Kaufleute in Wien entstand, im Zusammenhang mit schlechter Raumakustik in diversen Klassenräumen, die Idee, sich im Rahmen des Gegenstandes "Warenspezifisches Verkaufspraktikum" für EinrichtungsberaterInnen genauer mit dem Bereich der Akustik zu beschäftigen und über konkrete Verbesserungen nachzudenken. Während eines 3-tägigen Projekts unter Anleitung von Fachleuten, einem Tonmeister und zwei Akustikern wurden Raumelemente hergestellt, die Schallinterferenzen (Störschall) nachhaltig vermindern.

Mittels Geräten zur Schallsimulation im schalloptimierten Raum und im Klassenzimmer wurden zunächst Experimente durchgeführt. Ausgehend von den Erfahrungen und Experimenten sowie den Messungen im Klassenzimmer gestalteten die Lehrlinge Raumelemente, entwickeln dafür spezielle Farbkonzepte und führten diese gemeinsam aus.





Welche Erfahrungen haben die TeilnehmerInnen aus dem Projekt gewonnen?

"Es wurde eine Fülle von Erfahrungen gesammelt.

Zur Einstimmung wurden historisch und kulturell außergewöhnliche Orte besucht. Des Weiteren waren wissenschaftliche Fakten mit beruflichem Know-how zu verknüpfen und anzuwenden.

Teamorientiertes und eigenverantwortliches Arbeiten war ganz stark gefragt, andererseits wurden handwerkliches Geschick, Kreativität und Ergebnisorientiertheit trainiert und gefordert."

Die TeilnehmerInnen sollen jedoch an dieser Stelle selbst zu Wort kommen:

Christopher: Ich habe bei diesem Projekt viele Erfahrungen über Akustik und Optik sammeln können bzw. die Akustik eines Raumes zu verändern.

Bryan: Ich hatte an diesem Projekt viel Spaß und habe viel gelernt.

Pamela: Dieses Projekt war sehr spannend und am besten gefiel mir das Arbeiten mit der Kamera.

Denise: Das Projekt Ist uns echt gut gelungen.

Tanja: Die Zusammenarbeit mit der Klasse 2D war echt

super. Wir hatten echt viel Spaß mit Videokamera u. Diktafon.

Melanie: Die Zusammenarbeit mit der anderen Klasse hat wirklich sehr gut funktioniert und auch viel Spaß gemacht. Ich war sehr gespannt, ob wir auch in dieser kurzen Zeit mit Allem rechtzeitig fertig werden und wie man jetzt sehen kann haben wir alles innerhalb von drei Tagen in dem Klassenraum fertig gestellt.



Valdrin: Ich fand das Projekt sehr interessant und informativ und es hat mir echt Spaß gemacht.









Siegerprojekte



WASTE QUERKS - Ein Abfallwirtschaftskonzept für unsere Schule

Kategorie: Beru

BS für Bürokaufleute, Klasse 2D/Gruppe1, betreut von Patricia Steines

Preisgeld: EUR 600,--



"Unternehmen ab 20 MitarbeiterInnen sind verpflichtet, ein Abfallwirtschaftskonzept zu erstellen. Im Berufsalltag werden Bürokaufleute immer wieder mit dieser Anforderung konfrontiert, sodass das Thema im Fach "Fachpraktikum" behandelt werden kann. Das Thema selbst ist für unsere Schule innovativ und zur Freude der MA 22, denn bislang gibt es für BS-Schulen in Wien noch keine Abfallwirtschaftskonzepte.

Wir dokumentieren und reflektieren unseren Abfall, unseren Materialverbrauch, mögliches Recycling und Optimierung der Abfallbeseitigungslogistik unter der Prämisse Energie."





Ziele des Projektes waren, Abfall zu vermindern, den Materialverbrauch zu reduzieren und eine bessere Logistik bei der Abfallbeseitigung zugunsten der Umwelt und vorhandener Energieressourcen.



"Black Line" (Kuzziilm)

Selbstkritische Reflexion Jugendlicher zum Thema Drogen und Gesellschaft Kategorie: Kunst

BS für Elektrotechnik und Mechatronik, Klasse 1PE betreut von Karin Stettler





In einem zweitägigen Workshop produzierten Lehrlinge der BS für ETM unter Anleitung von Film-Profis ihren eigenen Film. Sie lernten dabei die verschiedenen Aufgabenbereiche (technisch wie künstlerisch) aktiv kennen – sie selbst waren das

"Die SchülerInnen erfinden im Rahmen des politischen Bildungs-Unterrichts eine eigene Geschichte (inklusive Skript/Drehbuch) zum Thema "Energie". Sie entscheiden sich das Thema im Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Drogenproblematik aufzugreifen. Die Lehrlinge werden mit einer Kamera ausgestattet

und drehen, unter professioneller Hilfestellung, 1 ½ Tage an verschiedenen Orten. Die Schüler übernehmen selbst die Aufgaben der Kamera, Regie, des Tons, der Klappe und der Darsteller. Die Teilnehmerlnnen organisieren sich selbst Drehgenehmigungen im U-Bahn-Bereich.

Eine Kleingruppe der Lehrlinge pro-

duziert die Filmmusik. Es wird selbst gemischt, eine Gitarre, ein Bass und Drums eingespielt, sowie auf fertige Musik-

Elemente zurückgegriffen.

Es entsteht eine Stunde Filmmaterial, welches in Teamarbeit selektiert und geschnitten wird. Der Schnitt wird von Professionisten begleitet."



Siegerprojekte



BALL = MIDER - "Mit voller Energie am Ball" Kategorie: Beruf BS LTZ, Klasse 2B, betreut von Ursula Prigi

Preisgeld: EUR 400,--

Fächerübergreifend wurden 3 BALL-Kleider mit Reifrock und Corsage im Euro 08 – Look produziert. Fachzeichen: Modellentwürfe und Schnittzeichen 1:4 Spezielle Fachkunde: Verarbeitungstechniken (Corsage und Reifrock)

Werkstoffkunde: Materialwahl (Stoffe und Zubehör)
Praktische Arbeit: Schnittzeichnen 1:1, Zuschnitt,
Einrichten, Arbeiten zur ersten Probe, Abänderungen, Arbeiten zur zweiten Probe, Fertigstellung, Aufputzarbeiten
Deutsch und Kommunikation: Arbeiten im Team,



Sammeln von Informationen, Präsentationstechnik.

Wirtschaftskunde und Schriftverkehr: Erstellen von Plakaten, Teilnehmerländer – Faktensammlung, Gegenüberstellung der Austragungsländer Rechnungswesen: Kalkulation

eines Ballkleides

Berufsbezogenes Englisch:
Englische Projekthesehrei

Englische Projektbeschreibung.

Bei der Wahl des Themas ging es darum, die gesellschaftliche Realität und Aktualität mit einzubeziehen, sich an den Bedürfnissen der Schülerinnen zu orientieren und auch auf ihren Erfahrungen, Fertigkeiten und Kenntnissen aufzubauen.

Ein gemeinsames Ziel setzt unvorhergesehene Energien frei. Energien und Kräfte die notwendig sind um das Projekt erfolgreich abzuschließen.

Sonderpreis der Wirtschaftkammer Wien: EUR 200.--







Vom Schulhof zur "Wellnessoase"

Kategorie: Natur & Umwelt BS EHDV, Klasse 1BB, 1FH, 2B betreut von Sivia Klenk, Hannes Gsell, Michael Mayerhofer, Johannes Schachinger

Preisgeld: EUR 300,--

Klassen- und fächerübergreifender Unterricht zum Thema Projektmanagement.

Durch die thematische Verbindung unterschiedlicher Fachinhalte, -methoden und -perspektiven wurde Projektmanagement von allen Seiten beleuchtet und anhand von "learning by doing" im Projekt Schulhofgestaltung umgesetzt.

"Die SchülerInnen sollen Fertigkeiten und Kenntnisse vorrangig praktisch, ganzheitlich und erfahrungsbezogen entwickeln. Entdeckendes Lernen ist zugleich Unterrichtsprinzip wie methodische Lernform. Es geht von den Lernenden als autonomen Subjekten im Lernprozess aus und spricht ihre Selbstständigkeit, Mitgestaltungsfähigkeit, Kreativität und Entdeckerfreude an."

Im Unterricht wurden verschiedene Begabungen und Fähigkeiten gefördert:

o Handwerkliche Fähigkeiten: Experimentieren mit verschiedenen Materialien

o Analytische Fähigkeiten: intellektuelles Erfassen, logisches Verstehen

o Organisatorische Fähigkeiten: Auswahl und Beschaf-

fung der Materialien o Künstlerische Fähigkeiten: Gestaltung des Lebensraumes mit Farben und Formen

Das Projekt war gleichzeitig ein Beitrag zur 100-Jahr-Feier der Schule.

"Mit drei verschiedenen Klassen wurde nach einer Schulhofanalyse unser Schulhof farblich neu gestaltet (Sitzgelegenheiten und Wände) und ein kleiner Schulteich angelegt, womit der Erholungswert für die SchülerInnen während der Pausen verbessert werden konnte."





Siegerprojekte



"Antlatom Brosehüre"

Kategorie: Natur & Umwelt BS für Chemie, Grafik und gestaltende Berufe, Klasse 2MT2 betreut von Kineke Mulder

Preisgeld: EUR 200,--

Eine kindergerechte Aufbereitung des eher sperrigen Themas "Atomkraft im Bezug auf den Klimawandel" als Broschüre.

"Wir wollten daher eben nicht zuviel Text einsetzen, sondern mit Stichwörtern auf das Thema aufmerksam machen und eine deutliche Aufforderung platzieren, sich doch im Internet (www.atiatomszene.info) weiter schlau zu machen! Die Integrierung der Kinderzeichnungen ist sehr bewusst gewählt, damit sich Kinder angesprochen fühlen ("Hè, das könnte für Kinder sein").

Wir wollten mit dem Flyer erreichen, dass sich auch junge Leute Gedanken um die Umwelt machen."

Die Broschüre wurde in den Grafikprogrammen Photoshop und InDesign erstellt.





Energlereserven – Ein Film

Gestern standen wir noch vor dem Abgrund - heute sind wir schon einen Schritt weiter. Kategorie: Natur & Umwelt

BS für Bürokaufleute, Klasse 3G/Gruppe 1 betreut von Dipl.Päd. Ulrike Rapatz

Preisgeld: EUR 200,--

"In der ersten Phase wurde ausgelotet, wie man an das Projekt herangehen könnte und welche Themen behandelt und auch umgesetzt werden könnten. Nachdem man sich sicher war, dass das Projekt funktionieren könnte, wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet: Je eine Gruppe für die Filmaufnahmen, die Texte, die Mu-



sik, die Dokumentationen etc. und natürlich wurde auch ein Projektleiter bestimmt. Ende März wurde das Projekt schließlich beim KUS eingereicht. Da sich allerdings erst im Laufe der Projektarbeit herausstellte, wo die Stärken und Schwächen der einzelnen Projektmietglieder lagen, mussten die Gruppen zweimal leicht verändert werden. Danach gingen die Arbeiten dann allerdings zügig voran. Im Rahmen der Filmaufnahmen im U-Bahnbereich gab es dann noch ein Problem, mit der Drehgenehmigung, die für die Filmaufnahmen mit Stativ notwendig aber nicht vorhanden war. Für die Aufnahmen im Einkaufszentrum wurden die Drehgenehmigungen dann rechtzeitig eingeholt, was für die SchülerInnen eine äußerst lehreiche Erfahrung war.

Das Schneiden des Films war vom Inhalt her nicht so ein Problem, allerdings reichten die technischen Ressourcen in der Schule nicht aus und so musste die Klassenlehrerin privat aushelfen. Bei der Auswahl der Musik kam es leider zu erheblichen Zeitverzögerungen, da der Musikgeschmack der ProjektteilnehmerInnen teilweise diametral auseinander ging. Schließlich konnte aber auch dieses Problem gelöst werden und die Fertigstellung erfolgte am 09 Mai 2008, nachdem noch ein Konzept für die Auffichierung und Präsentation auf der Pinwand erstellt wurde."

Preisprojekte



Mobile Energizer für das Klassenzimmer

Kategorie: Kunst

BS für Einzelhandel, 2D/WTP-Gruppe 1 betreut von Christine Lilo Swatek

Preisgeld: EUR 100,--

Die Schüler/innen verbringen an ihrem Schultag 9 Stunden im Klassenraum.

"Ein Schultag ist anstrengend, da geht einem schon mal die Luft bzw. die Energie aus."

Um das Raumklima positiv zu beeinflussen, entwickelte die 2D ein "energetisierendes Objekt", das nach Feng Shui die positive Energie aktiviert.





Mitalien Welsheiten zu neuen Energien

Bürogestaltung mit Feng Shui, Verbesserung des Arbeitsklimas Kategorie: Beruf

BS für Bürokaufleute, Klasse 1F/Gruppe 1 betreut von Gabriele Wolk

Preisgeld: EUR 100,--

Die SchülerInnen informierten sich über Feng Shui und Iernten den Umgang mit neuen Medien, wie zum Beispiel die Aufnahme mit Digitalcamera, Überspielen auf PC, Schneiden und Bearbeiten, Schreiben des Drehbuches und Eerlernen von Interviewtechniken.

Außerdem beschäftigten sie sich mit Sponsoring.





Atominator

Kategorie: Natur & Umwelt

BS für Chemie, Grafik und gestaltende Berufe, Klasse 2MT2 betreut von Kineke Mulder

Preisgeld: EUR 100,--

Die Schülerinnen entwickelten ein Flashspiel bestehend aus 6 Levels. Darin sind sehr viele Informationen enthalten, die erklären sollen, warum Atomkraftwerke nicht die Lösung gegen den Klimawandel sind. Die Gruppe hat sich mit dem Thema Atomenergie bzw. anderen Arten der Energiegewinnung auseinandergesetzt und hat sehr viel Information darüber gesammelt.

Außerdem konnten viele Skills in Adobe Flash trainiert werden.





Energiesparen an der Schule

Kategorie: Natur & Umwelt

BS für Informationstechnik, Klasse 1AN betreut von Ursula Kolar und Walter Purth

Preisgeld: EUR 100,--

 $Im\ Zuge\ des\ projektorientierten\ Unterrichts\ ermittelte\ die\ Klasse\ 1AN\ Energiesparpotentiale\ an\ der\ Schule.$

"Die Aufgabenverteilung erfolgte in der Klasse eigenständig, je nach Interesse und Neigung.

Ein Team entwickelte einen Umfragebogen.

Team zwei gestaltete einen Flyer, der in der Schule zur Verteilung kommen soll.

Eine weitere Gruppe übernahm die Koordinierung der PowerPointPräsentation.

Die Verbrauchsmessungen der EDV-Geräte übernahm eine Laborgruppe.

Die gesamte Klasse führte in Zweiergruppen die Umfrage innerhalb von einer Schulstunde in den Montagsklassen durch (260 Personen – SchülerInnen, LehrerInnen, sowie Direktoren und Personal der Hausverwaltung wurden befragt) ebenso wie die Berechnungen gemeinsam erfolgten."



Preisprojekte



Titel ENERGIEbewusst

Kategorie: Beruf BS für Handel & Reisen, Klasse 2RL Dipl.Päd. Günter Moser

Preisgeld: EUR 100,--

Unter dem Motto "Energie tanken - nicht verschwenden" wurde ein nachhaltiges Reisekonzept nach dem Bausteinsystem erstellt.

Nach der konkreten Themenwahl wurde die Klasse in Arbeitsgruppen entsprechend den verschiedenen Abteilungen eines Reiseveranstalters eingeteilt. Manche Arbeitsschritte, wie zum Beispiel die Besichtigung der Destiantionen und Objekte, wurden im Klassenverband durchgeführt.

Sonderpreis der Wirtschaftkammer Wien: EUR 200,-





Titel: Energie für den Schultag

Brainfood für SchülerInnen und LehrerInnen Kategorie: Beruf BS für Einzelhandel, Klassen 1B und 2B betreut von Bettina Wallisch und Christine Lilo Swatek;

Preisgeld: EUR 100,--

Durch dieses Projekt wurden Impulse gesetzt, um den SchülerInnen und LehrerInnen am Schulbuffet "hirngerechtes", energiebringendes, gschmackiges Essen und Trinken anzubieten. Die Klasse 1B stellte "Brainfood" her.

Die Klasse 2B entwickelte ein Konzept zur Neugestaltung des Schulbuffets und arbeitete eine Werbekampagne für den (fiktiven) "Startschuss" im Herbst aus.





Titteli Kreislauf

Kategorie: Beruf, Natur & Umwelt BS für Holzberabeitung und Musikinstrumentenerzeugung, Klasse 2E betreut von BOL Dipl.Päd Dipl-HTL-Ing. Chritoph Hrabe

Preisgeld: EUR 100,--

Holz ist ein Energieträger der nachwächst - ein Kreislauf der Energiegewinnung. In diesem Projekt wird der Energiekreislauf dargestellt. Die SchülerInnen lernten die Rohstoffeigenschaften besser kennen und den Rohstoff Holz als umfassenden Energieträger begreifen.





Tittel# Denkmit#

Kategorie: Natur & Umwelt BS für Büro- Industrie und Speditionskaufleute, Klasse 1A betreut von BOL Ulrike Gottweis

In diesem Projekt wurde eine Homepage zum Thema Umweltschutz und Energie gestaltet: http://www.denk-mit.de.vu



Weitere Einreichungen

Erderwärmung durch Energieverbrauch der Menschen Kategorie: Natur & Umwelt TSUNAMIS
Kategorie: Natur & Umwelt
BS BIS, Klasse 1B betreut von BOL Ulrike Gottweis

Ernährung Kategorie: Natur & Umwelt BS BIS, Klasse 1A betreut von BOL Ulrike Gottweis

BS BIS, Klasse 1A betreut von BOL Ulrike Gottweis

Duschen statt Baden Kategorie: Natur & Umwelt BS BIS, Klasse 1a betreut von BOL Ulrike Gottweis

Energiesparen im Alltag Kategorie: Natur & Umwelt BS BIS, Klasse 1A betreut von BOL Ulrike Gottweis In der Ruhe liegt die Kraft Kategorie: Bewegung BS BIS, Klasse 1B betreut von BOL Ulrike Gottweis

Kondition - Meine Energie Kategorie: Bewegung BS BIS, Klasse 1A

Energie - Die neue Kunst Kategorie: Natur & Umwelt BS BIS, Klasse 1B

Der Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen gratuliert allen Gewinnerinnen und Gewinnern und bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr tolles Engagement und die kreativen und innovativen Projekte in der Hoffnung, dass viele auch im nächsten Jahr wieder beim Projektwettbewerb der Wiener Berufsschulen dabei sind.



Bildende Kunst



Fantasiewelten

Klassenarbeit JaW, BS CGG

Preisgeld: EUR 150,--

Bilderserie, in Fotoshop gestaltet und bearbeitet





Ohne Namen

Boris Milovanov, BS EH

Preisgeld: EUR 100,--

Bild auf Keilrahmen mit Acryl- und Ölfarben





Ohne Worte zu verstehen

Edina David, BS LTZ

Preisgeld: EUR 50,--

Acryl auf Leinwand





Tattoo = Kami no Asobi

Stefanie Sisa, BS CGG

Preisgeld: EUR 50,--

Comic im japanischen Stil

Kultur pur

Cristina Popowa, BS CGG & Team

Sonderpreis: EUR 150,--

Brettspiel über das Kulturerbe Österreichs

Literatur & Aktion Füreinander

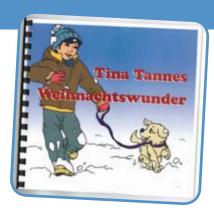


Tilna Tannes Weihnachtswunder

urgstaller, Laskej, Schabauer; BS CGG

Preisgeld: EUR 150,--

Eine selbst gezeichnete und geschriebene Weihnachtsgeschichte als Kinderbuch

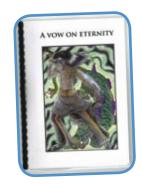




A vow on eternity

Stefanie Sisa, BS CGG

Preisgeld: EUR 100,--



Fantasygeschichte im japanischen Stil, selbst geschrieben und gezeichnet





Projekt Money

Boris Milovanov, BS EH

Preisgeld: EUR 50,--

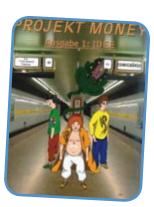
Comic selbst geschrieben und gezeichnet;

Konflikt

Patrik Felber, BS EHDV, 1CE

Preisgeld: EUR 50,--

Comic selbst geschrieben und gezeichnet;



Aktion Füreinander

Irfan Kendir, DaF-Kurs Cristina Popowa, BS CGG Margarita Parpandjelovic, BS CGG Patrik Felber, BS EHDV

Preisgeld: jeweils EUR 50,--

Multimedia & Handwerkskunst



Life is not 2 much...
Kategorie: Multimedia

Etoile Deluxe

Preisgeld: EUR 150,--

Videoclip zu eigerner Musik selbst erstellt





Multilingualität

Kategorie: Multimedia Klasse 3KA1, BS Gastgewerbe

Preisgeld: EUR 100,--

Audiofeature in Kooperation mit KulturKontakt Austria zum Thema Mehrsprachigkeit





Verboten

Kategorie: Multimedia Margarita Parpandjelovic, BS CGG

Preisgeld: EUR 50,--

Musikvideo zu den sieben Todsünden



Holzdolch mft Ledergillif

Kategorie: Handwerkskunst Boris Milivanov, BS EH

Preisgeld: EUR 50,--

Holzschnitzarbeit



Wasserbrunnen

Kategorie: Handwerkskunst Kathinka Hahnegrad, BS GG

Preisgeld: EUR 50,--



Keramikarbeit

Obstkörbe

Kategorie: Handwerkskunst

- 1) Angelika Schipall, BS HM
- 2) Valentin Drössler, BS HM
- 3) Martin Wistermeyer, BS HM
- 4) Pascal Krenn, BS HM

Preisgeld: jeweils EUR 50,--



Holzschnitzarbeiten

Tanzwettbewerb



UP-Grades

Streetdance Berufsschule für SHT

Preisgeld: EUR 150,--





Özləm Dəmlir

Bauchtanz Berufsschule für BK

Preisgeld: EUR 100,--





Bettina & Alexander

"Michael Jackson" Berufsschule für HK

Preisgeld: EUR 50,--







Gamze Ertem



Bettina Syrovatka



Stylisten



Lambos



Lookman Bamgbala



B-Boy Destinations



Smashin`Crew



Jury



KUS-Soundproject



FREAK OUT Kategorie: BANDS

Preisgeld: EUR 150,--







MIN STOW FASTION
Kategorie: BANDS

Preisgeld: EUR 50,--



Preisgeld: EUR 100,--

Projektbewertung, Projektbewertung, Pr4ojektbewschrebewschreibung Projektbewertung, Projektbewertung,



THERESA

Kategorie: VOCAL

Preisgeld: EUR 150,--

YOGAL

AONA Kategorie: VOCAL

Preisgeld: EUR 100,-



JESSICA & JULIA Kategorie: VOCAL

Preisgeld: EUR 50,--



KUS-Soundproject





Preisgeld: EUR 150,--













Preisgeld: EUR 100,--



NOS AL AMI

Kategorie: ELECTRONIC

Preisgeld: EUR 150,--

ELECTRONIC

WORLD MUSIC

GROUP GIVANIM

Sonderpreis: WORLD MUSIC

Preisgeld: EUR 100,--



Sportpreis 2008

Sportlerin des Jahres



Bojana Peric

Berufsschule für Haar- und Körperpflege

Preisgeld: EUR 150,--





Sabrina Trappl

Berufsschule für Kraftfahrzeugtechnik, Spengler und Karosseure

Preisgeld: EUR 100,--





Denis Turek

Berufsschule für Verwaltungsberufe

Preisgeld: EUR 50,--



Sportpreis 2008

Sportler des Jahres



Elias Müller

Berufsschule für Maschinen-, Fertigungsund Verpackungstechnik

Preisgeld: EUR 150,--





Thomas Angelmahr

Berufsschule für Einzelhandel und EDV-Kaufleute



Edward Sardinas

Berufsschule für Gastgewerbe

Preisgeld: jeweils EUR 100,--





Patrick Winkler

Berufsschule für Holzbearbeitung und Musikinstrumentenerzeugung



Benjamin Nedoma

Berufsschule für Baugewerbe

Preisgeld: jeweils EUR 50,--



Sportpreis 2008

Schulwertung

Der Wanderpokal der sportlich aktivsten Schule geht heuer an die Beufsschule für Kraftfahrzeugtechnik, Spengler und Karosseure

Platz	Berufsschule	Punkte
1.	Kraftfahrzeugtechnik, Spengler und Karosseure	245
2.	Holzbearbeitung und Musikinstrumentenerzeugung	218
3.	Baugewerbe	160
4.	Maschinen-, Fertigungs- und Verpackungstechnik	151
5.	Handel @ Administration	137
6.	Gastgewerbe	109
7.	Bürokaufleute	106
8.	Verwaltungsberufe	98
9.	Einzelhandel und EDV-Kaufleute	82
10.	Elektro- und Veranstaltungstechnik	77



Sportbewerbe 2008













Jury



Franz Riepl, Abgeordneter zum Nationalrat

"Das Thema "Energie" in vielfältiger Weise mit Energie in den Projekten umgesetzt wurde hat mich begeistert. Allen Teilnehmern und Ihren Lehrerinnen und Lehrer "Glück auf" für die Zukunft."



Maga. Renate Saipt, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

"Als ehemalige Berufsschülerin und später auch als Berufsschullehrerin erfüllt es mich heute als Jurorin mit großer Freude die eingereichten Projekte zum Thema "Energie" positiv bewerten zu können. Ich gratuliere allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, den beteiligten Lehrerinnen und Lehrern sowie dem KUS für ihr großen



Dr. Sylvia Pilz, Wirtschaftskammer Wien

"Unglaublich, mit welcher Begeisterung die Schüler die Projekte umgesetzt haben. Ich gratuliere Ihnen im Namen der Wirtschaftskammer und wünsche Ihnen für Ihr weiteres Berufsleben alles Gute."



Maga. Tanja Wehsely, Gemeinderätin

"Ich bin begeistert von der Vielfalt der Ideen, dem Können und der Umsetzung! Hohe Innovationskraft, tolles Engagement. Ihr kennt euch super aus und scheint auch Spaß dabei zu haben!!! Großen Dank an die mitwirkenden SchülerInnen, eure LehrerInnen, die Berufsschulen und den KUS! Weiter so!"
Eure Tanja



Mag. Adam Wehsely- Swiczinsky, Industriedesigner

"Ich bin begeistert von der Motivation der Lehrlinge, sich über die Maßen der eigenen Berufsausbildung, auch in anderen Berufsgebieten vorzuwagen. Tolle Teamarbeiten!"

Jury

Hubert Prigl, Landesschulinspektor, SSR für Wien

Karl Ceplak, Landesjugendreferent, MA13

Maga. Ulrike Gollonitsch-Gehmacher, Arbeiterkammer Wien

Wilhelm Kaipel, Wirtschaftskammer Wien

Ministerialrat Mag. Werner Gatty, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Claudia Kragulj, KulturKontakt Austria

SRin Erika Kostolani, Stv. Berufsschuldirektorin

Ing. Willibald Stanek, Bezirksrat 15. Bezirk

Stefanie Leibner, Schauspielerin

Wolfgang Fronek, Soziologe

Bernhard Sovka, Landesschulsprecher







Kultur- und Sportverein der Wiener Berufsschulen Hütteldorfer Straße 7-47 A=1150 Wien

+43 1 52525-77377 office@kusonline.at

Wer elither her mahr I

gefördert von:























